

Pressemitteilung

SPIE erneuert 110-kV-Schaltanlage im Auftrag von Stromnetz Berlin

- SPIE ersetzt die bestehende luftisolierte und die gasisolierte Schaltanlage gegen eine neue gasisolierte Schaltanlage mit insgesamt 22 Schaltfeldern und neuer Schutz- und Leittechnik im Netzknoten Lichterfelde im Auftrag für Stromnetz Berlin
- Der Austausch der Anlagenteile findet im laufenden Betrieb statt
- Die technische Lösung als auch die zeitliche Planung des Multitechnik-Dienstleisters gaben den Ausschlag für die Auftragsvergabe an SPIE

Berlin, 17. März 2020 – Für die Stromnetz Berlin GmbH, die für das Berliner Verteilungsnetz verantwortlich ist, erneuert SPIE Deutschland & Zentraleuropa im Konsortium mit ABB die Schaltanlage sowie die dazugehörige Schutz- und Leittechnik im Netzknotenpunkt Lichterfelde. Aktuell enthält der Netzknoten eine luftisolierte und eine gasisolierte Schaltanlage. SPIE erneuert die bestehende Anlage mittels einer gasisolierten Schaltanlage mit insgesamt 22 Schaltfeldern. Der Austausch und die Erneuerung finden im laufenden Betrieb statt. Die Arbeiten haben im Dezember 2019 begonnen und sollen bis Dezember 2026 fertiggestellt werden. Der Auftrag umfasst den gesamten Prozess von der Planung bis zur Inbetriebnahme und Übergabe an die Stromnetz Berlin GmbH als Auftraggeber.

Modernisierung im laufenden Betrieb

SPIE modernisiert den Netzknoten im laufenden Betrieb. Dadurch ist die unterbrechungsfreie Stromversorgung sichergestellt, und es kommt zu keinen Einschränkungen für die Haushalte und Unternehmen, die an das Stromnetz angeschlossen sind. „Das Projekt ist aufgrund der Größe und Anforderungen auch Vertrauenssache“, sagt Olaf Marufke, Projektleiter bei SPIE und verantwortlich für die Planung und Durchführung des Auftrags.

Präzise Planung

Die Herausforderung für den Auftrag ist die Umrüstung einer sehr großen Anlage im laufenden Betrieb mit umfangreichen Provisorien. *„Wir werden zunächst die bestehenden Felder der luftisolierten Anlage umschwenken, damit diese frei werden, die unterbrechungsfreie Versorgung jedoch sichergestellt ist. Dann demontieren wir die bestehenden Felder, um anschließend die neuen Komponenten zu errichten. Wenn alle Kabel umgeschwenkt sind, werden wir die alten Schaltfelder demontieren. Dies erfolgt in mehreren Montageabschnitten und erfordert eine präzise Planung“*, berichtet Olaf Marufke. *„Unsere technische Lösung sowie auch unsere zeitliche Planung waren ausschlaggebend für die Auftragsvergabe. Wir sind sehr stolz, unseren Kunden mit unserem Konzept überzeugt zu haben.“*

Ganzheitlicher Leistungsumfang

Durch die Erneuerung der Schaltanlage kann die langfristige Versorgungssicherheit für alle an das Netz angeschlossenen Haushalte und Unternehmen gewährleistet werden. Zum Leistungsumfang zählen neben der Erneuerung der Schaltanlage zusätzlich die Erweiterung der Stationsleittechnik, der Schutzausrüstung sowie der Kommunikationstechnik. Darüber hinaus verantwortet SPIE auch die Instandsetzung der Schaltanlagegebäude mit der zugehörigen Infrastruktur, die Anpassung der Schutz- und Leittechnik in den Gegenwerken, die Installation eines Hallenkrans sowie die abschließende Demontage der Altanlagen.

SPIE und Stromnetz Berlin intensivierten die Zusammenarbeit in den vergangenen zwei Jahren bereits in anderen Projekten. *„Als produkt- und herstellernerutraler Systemintegrator stehen wir für Leistungserbringung aus einer Hand und geben als zuverlässiger Partner das Beste für unsere Kunden“*, sagt Hannes Simon, Standortleiter Schaltanlagenbau Berlin bei SPIE.

Über SPIE Deutschland & Zentraleuropa

SPIE Deutschland & Zentraleuropa, eine Tochtergesellschaft der SPIE Gruppe, des unabhängigen europäischen Marktführers für multitechnische Dienstleistungen in den Bereichen Energie und Kommunikation, ist der führende Multitechnik-Dienstleister für Gebäude, Anlagen und Infrastrukturen in Deutschland, Österreich, Polen, Tschechien, der Slowakei und Ungarn. Das Leistungsspektrum umfasst Systemlösungen im Technischen Facility Management, Energieeffizienz-Lösungen, technische Dienstleistungen bei der Energieübertragung und -verteilung, Services für Industriekunden und Dienstleistungen auf den Gebieten der Elektro- und Sicherheitstechnik, der Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik sowie der Informations-, Kommunikations-, Netzwerk- und Medientechnik.

SPIE Deutschland & Zentraleuropa beschäftigt rund 15.000 Mitarbeiter an über 200 Standorten.

Mit mehr als 47.200 Mitarbeitern und einer starken lokalen Präsenz, erwirtschaftete SPIE 2019 einen konsolidierten Umsatz von 6,9 Milliarden Euro und ein konsolidiertes EBITA von 416 Millionen Euro.

Pressekontakt

SPIE

Pascal Omnès
Leiter Kommunikation der SPIE Gruppe
Tel. + 33 (0)1 34 41 81 11
pascal.omnes@spie.com

SPIE Deutschland & Zentraleuropa

Dr. Constanze Blattmann
Leiterin Kommunikation
Tel. +49 (0) 2102 3708 650
constanze.blattmann@spie.com

JP | KOM GmbH

Lisa de Koster
Presseagentur
Tel. +49 (0) 211 687 835 40
lisa.dekoster@jp-kom.de

www.spie.de

www.xing.com/company/spiedeutschlandundzentraleuropa

www.linkedin.com/company/spie-deutschland-zentraleuropa

www.twitter.com/SPIE_DZE

www.spie.com

www.facebook.com/SPIEgroup

<http://twitter.com/spiegroup>